

Hahn-Stiftung: Auf von Hülsen folgt Hotze

Hahn ehrt Verdienste
seines engen Beraters.

Wolfsburg. Nach 12 Jahren hat Dr. Hans-Viggo von Hülsen sein Amt als Vorsitzender bzw. Mitglied des Kuratoriums der Carl und Marisa Hahn-Stiftung an seinen Stellvertreter, Wolfgang Hotze, weitergereicht. Das teilte Stifter und Ehrenvorsitzender des Vorstands Professor Carl H. Hahn mit. Von Hülsen ist seit 38 Jahren Hahns engster Berater und Vertrauter und hat sich, wie Hahn hervorhebt, „für Volkswagen große Verdienste erworben“. Er war sowohl Generalsekretär als auch über viele Jahre hinweg Chefjustiziar der Volkswagen AG. Hahn: „Beide Funktionen erforderten große Weitsicht, denn das Unternehmen stand vor unerhörten globalen Herausforderungen. Dank seiner juristischen Fachkompetenz und seines hohen Verantwortungsbewusstseins genießt er bis heute in den USA und weit über Volkswagen und Wolfsburg hinaus verdienstermaßen hohen Respekt und große Anerkennung.“

Sein Engagement habe nie am Werkstor geendet. „Von seiner Hilfsbereitschaft, seinem klugen Rat und ehrlichen Interesse am Schicksal der Menschen durften viele profitieren – so auch die Carl und Marisa Hahn-Stiftung“, bilanziert der Stifter. „In der ihm eigenen professionellen, ruhigen aber bestimmten Arbeitsweise“ habe von Hülsen die Stiftung geformt, aufgebaut und sowohl in juristischer, finanzieller als auch organisatorischer Richtung zukunftsfest gemacht – und trotz seiner stets großen Verpflichtungen und wichtigen Ämter sei er persönlich bescheiden, hilfsbereit und lebenswürdig geblieben, so Hahn weiter.

Obwohl auch Vorstand und Kuratorium den Abgang von Hülsens zu tiefst bedauern, so glücklich sind sie über die Tatsache, mit Wolfgang Hotze „eine verdienstvolle, bekannte und kompetente Persönlichkeit“ als Nachfolger im Amt des Kuratoriums-Vorsitzenden gefunden zu haben. Nach seinem Studium trat Hotze 1979 in die Volkswagen AG ein und stieg im Jahr 1991 als Leiter des Steuer- und Zollwesens ins Top-Management auf. In dieser Position war er bis 2012 tätig. Bereits seit dem Jahr 1996 arbeitete er parallel zu seiner VW-Tätigkeit zunächst als Vorstand für den damaligen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb Fußball des VfL Wolfsburg sowie nach Gründung der VfL Wolfsburg Fußball GmbH als Geschäftsführer der GmbH, seit 2012 dann als hauptamtliches Mitglied und Sprecher der Geschäftsführung. Auch zwischen Wolfgang Hotze und Carl Hahn besteht eine lange vertrauensvolle Zusammenarbeit nicht nur aufgrund der gemeinsamen VW-Zeiten, sondern auch durch die Arbeit in karitativen Organisationen.

Der von Carl Hahn 2016 eingeleitete Generationswechsel in der Carl und Marisa Hahn-Stiftung ist mit der Stabübergabe an Hotze und der Wahl von Ingo Krüger als stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums abgeschlossen, wobei sowohl der Stifter als auch Hans-Viggo von Hülsen, den das Kuratorium einstimmig zu seinem Ehrenvorsitzenden gewählt hat, der Stiftung weiterhin eng verbunden bleiben. *klr*